



FAU • Dekanat der TF  
Martensstraße 5a  
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr  
M. Sc. Dustin Nguyen  
(PERSÖNLICH)

## WS20/21: Auswertung zu "20w-Ü SP2"

Sehr geehrter Herr M. Sc. Nguyen,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im WS20/21 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Systemprogrammierung 2 -

Es wurden hierfür 11 Fragebögen vom Typ "t\_w20\_a" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, [tf-studiendekan-lehre@fau.de](mailto:tf-studiendekan-lehre@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))



Globalwerte

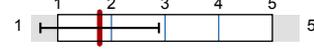
Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



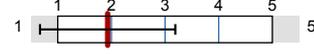
mw=1,91  
s=1,18

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



mw=1,78  
s=1,1

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)



mw=1,93  
s=1,26

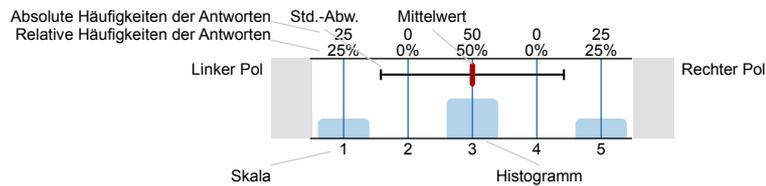
Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



mw=2,12  
s=1,22

Legende

Fragetext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

CE • Computational Engineering (B.Sc.)   n=11

INF • Informatik (B.Sc.)

WINF • Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester   n=11

2. Fachsemester

3. Fachsemester

4. Fachsemester

5. Fachsemester

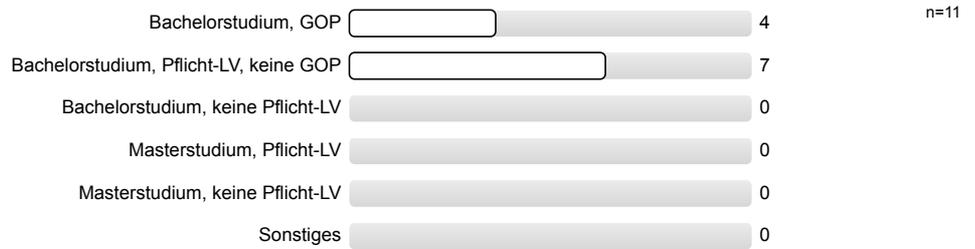
6. Fachsemester

7. Fachsemester

8. Fachsemester

9. Fachsemester

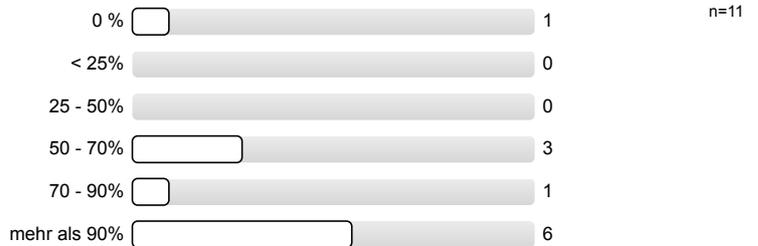
2.4) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum . . . .



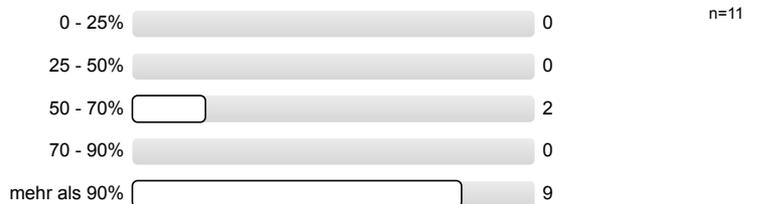
2.6) . . . . Prozent dieser LV wurden synchron angeboten (z.B. live per Zoom/MS Teams oder in Präsenz, etc.).



2.7) . . . . Prozent dieser LV wurden (evtl. zusätzlich) asynchron angeboten (Video-Aufzeichnung, Lernmaterial, etc.).

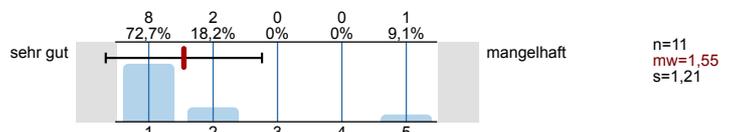


2.8) Ich habe bei etwa . . . . Prozent dieser LV zeitnah (mit max. 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.

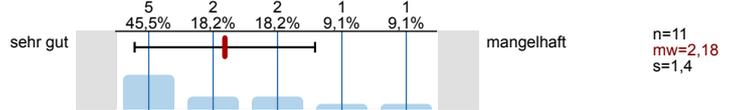


### 3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

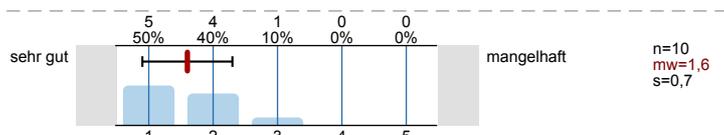
3.1) Wie gut war die Durchführung der (virtuellen) LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt? (Vorl. • Übg. • Prakt. • . . .)

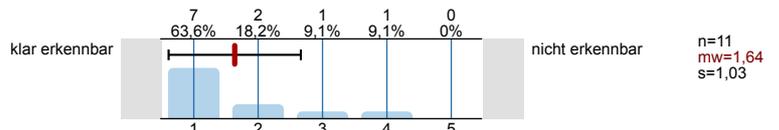


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

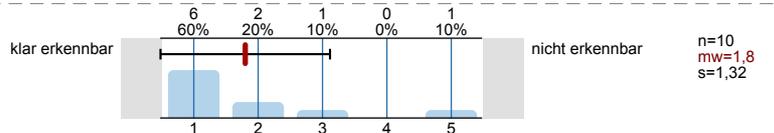


#### 4. Struktur der Lehrveranstaltung

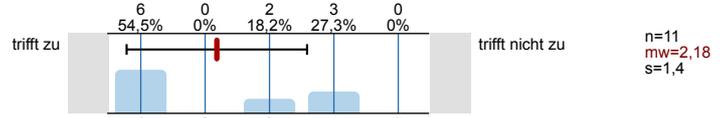
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



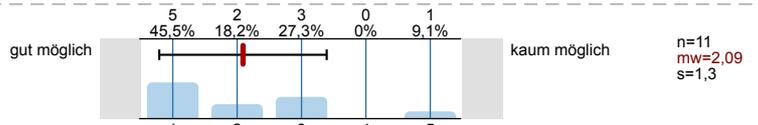
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

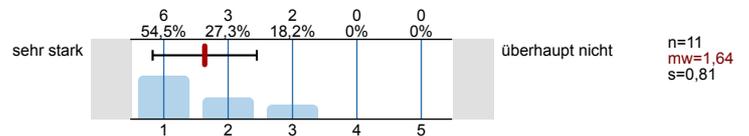


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

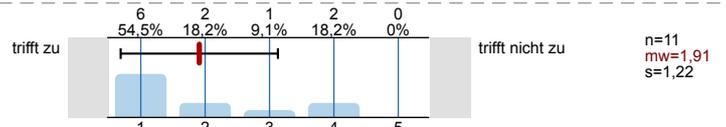


#### 5. Durchführung der Lehrveranstaltung

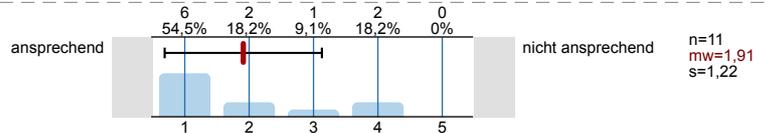
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der (virtuellen) Durchführung.



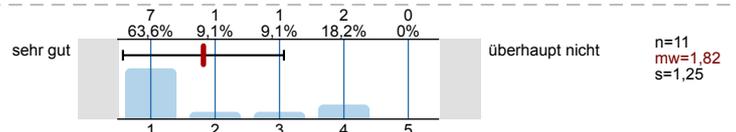
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

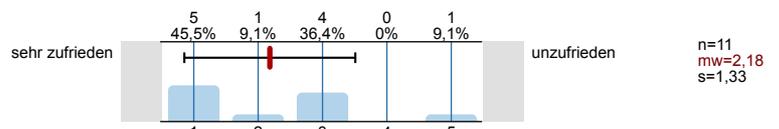


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

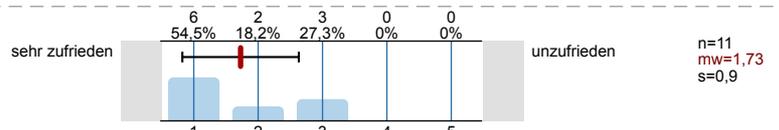


#### 6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

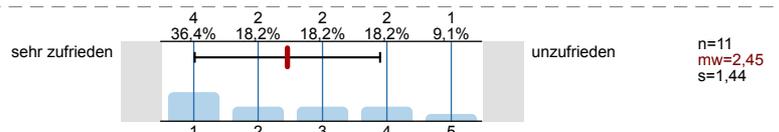
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

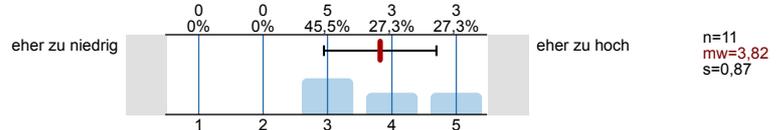


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

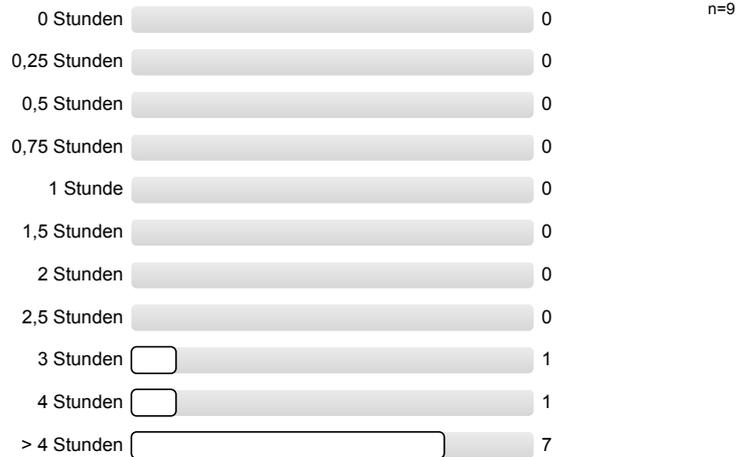


#### 7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

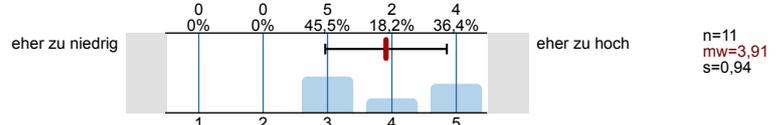
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



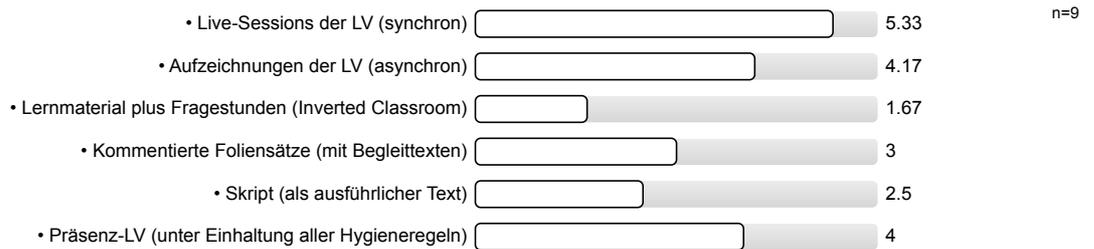
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug pro Woche:



7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop sortieren)?



7.5) An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- -Die Nachbesprechungen sind hilfreich
- -Der Tutor ist sehr nett

■ An Dustin Nguyen und die Übungsvideos:

Man konnte die Videos jederzeit erneut anschauen., das ist natürlich besser als nur 1mal live die Möglichkeit zu haben. Die Videos sind nie zu lang gewesen, alles war immer gut und kompakt zusammengefasst. Trotzdem war es immer noch ausführlich genug um das Verständnis zu fördern und die Übungsaufgaben gut zu bearbeiten.

An Jonas Rabenstein:

Alles super erklärt in den Rechnerübungen. Die waren ja immer ziemlich leer, deswegen war da auch Zeit etwas ausführlicher alles zu erklären.

An Jonathan Krebs meinen Übungsleiter:

Alles super, du erklärst auch immer den Hintergrund zu den Themen und hilfst dabei ein tieferes Verständnis zu kriegen, das gefällt mir richtig gut. Auch in den Rechnerübungen hast du alles richtig gut erklärt und uns sehr viel beigebracht. Du bist auf jeden Fall mit Abstand der beste Tutor in SP.

■ Das Feedback des Tutors war ausführlich.

■ Die Bearbeitung der Übungsaufgaben hat meistens Spaß gemacht (zumindest bis zum Erhalten des Ergebnisses). Besonders gut fand ich die zusätzliche Hacking-Aufgabe über Weihnachten.

■ Die dieses Semester "neuen" Live-Übungsbesprechungen (in diesem Fall beim Tutor Andreas) haben sehr geholfen den Stoff zu verstehen und die Aufgaben besser bearbeiten zu können. Dank dafür!!

■ Herr Nguyen ist sehr motiviert!

- Ich finde es sehr gut, dass dieses Semester es eine Tafelübung gab. Sie hat mir sehr geholfen, den Stoff nochmal zu durchdenken und auch alternative Lösungen / Implementierungen zu sehen. Umbedingt beibehalten!!!!!! Auch die Besprechung einer Klausur am Schluss finde ich sehr hilfreich!
- Konzept Video + Nachbesprechung ist super. Man kann die Inhalte der Übung so oft man will nachvollziehen und bekommt nach der Abgabe eine mögliche Lösung präsentiert und lernt so auch andere Programmierstile kennen. So sieht eine vorzeigte LV aus :)

7.6) An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- -Dustin Nguyen spricht in den aufgenommenen Tafelübungsvideos so wie als würde er von einem Blatt ablesen. Es gibt keine kurzen Gedankenpausen zwischen den Sätzen und jeder Satz wird gleich betont. Vor dem dritten Schauen der Videos habe ich das Thema nicht in dem Maße verstanden, so dass ich die Programmieraufgabe bearbeiten kann.
  - Es ist auch mit wirklich maximalen Aufwand fast unmöglich volle Punktzahl in den Programmieraufgaben zu erreichen, was demotivierend ist. Nach 30h Arbeit in 2 Wochen sitzt man dann vor seinem Code und kann sich sicher sein, dass man eine Manpage nicht gründlich genug gelesen hat oder die Aufgabenstellung an einer Stelle falsch interpretiert hat.
  - Es ist zermürend, dass man sich länger mit der Fehlerbehandlung als mit dem eigentlichen Code beschäftigen muss

- An Dustin Nguyen:

Wie oben schon erwähnt sind die Videos und der Inhalt super. Mir ist aufgefallen, dass du anscheinend ein Blatt hast, auf dem schon alles formuliert ist und du nur noch abliest.

In den Rechnerübungen habe ich gesehen, dass du sehr viel besser erklärst, wenn du frei redest. Das hat mir super gut gefallen, auch wie du dort alles erklärt hast fand ich richtig gut.

Also mein Tipp: Vielleicht bei den Tafelübungen nur Stichpunkte aufschreiben und dann anhand der Folien versuchen etwas freier zu reden, dann würdest du deine Fähigkeit super frei zu erklären auch mehr in den Videos benutzen :) Aber wie gesagt ist nur ein kleiner Punkt, ansonsten hat alles gepasst.

- Da alle Themen in einzelnen Videos hochgeladen wurden, sieht man innerhalb von einer Stunde fast 10 mal das Intro der FAU. Dennoch erleichtert diese Vorgehensweise das Wiederholen einzelner Themen und ist übersichtlich.
- Das Punktesystem ist fürchterlich und der Punktabzug meistens unverhältnismäßig. Warum bekommt ein Kommilitone, der eine andere Übung besucht, bei manchen Fehlern mehr Punkte abgezogen als ich? Hier fehlt scheinbar noch bei manchen Aufgaben ein einheitliches Bewertungsschema für common mistakes.

Warum hat es auf das Makefile in der jbuffer genauso viele Punkte gegeben, wie in jedem anderen Makefile davor auch, wenn es sich bei 2 Teilaufgaben in der Angabe um das Makefile allein dreht? Es reicht, ein, zwei Abhängigkeiten zu vergessen, und schon bekommt man 0 Punkte auf ein Makefile, das sonst alle Anforderungen der Angabe erfüllt.

Am besten man entscheidet sich dazu, insgesamt auf die Übungsaufgaben mehr Punkte zu vergeben, damit sich Punktverlust bei Kleinigkeiten nicht so gravierend auswirkt, wie bei wirklich schwerwiegenden Fehlern. So wie es jetzt ist, bekommt man auf eine vergessene Fehlerbehandlung genauso viel Punkte abgezogen (-1), wie auf schwerwiegendere Fehler wie vergessene Synchronisation, etc.

Das ganze ist nicht nur frustrierend (was ja durchaus auch die Absicht des Punktesystems ist), sondern vor allem unverhältnismäßig.

- Die Kommunikation/Organisation war besonders zu Beginn katastrophal. Die Semesterpläne wurden kaum kommuniziert und bei den ersten Terminen waren fast alle Teilnehmer da, welche vergeblich auf den Tutor gewartet haben, da an diesem Termin gar keine Tafelübung eingeplant war. Während bei anderen Lehrveranstaltungen alle Informationen zentral und übersichtlich auf der StudOn-Seite präsentiert wurden, musste man sich hier erneut alle Informationen von verschiedensten Portalen und Websites zusammensuchen. Die Korrektur der Übungsaufgaben war oft willkürlich und auf Nachfrage, warum etwas so bewertet wurde, wie es nun bewertet wurde, hatte der Tutor mehrfach nur Antworten analog zu "das ist halt so" parat. Weiterhin gab es mehrere Punkte, in welchen sich die Auskünfte der Rechnerübung und der anschließenden Korrektur widersprachen. Zusätzlich war es den Korrektoren nicht einmal möglich, einen einheitlichen Korrekturstil über alle Korrekturen aufrechtzuerhalten (z.B. wurden bei anderen Korrektoren exakt gleiche Fehler mit mehr oder weniger Punktabzug gewertet). Zusammen mit den oft unklar oder mehrdeutigen Aufgabenbeschreibungen, deren - hoffentlich richtige - Interpretation einen nicht unerheblichen Teil der verbrachten Zeit ausmacht und somit keine Lernerfahrung bietet, gleicht die Punktevergabe bei den Aufgaben aus diesen Gründen mehr einem Lottospiel als echter Leistungsbewertung. Warum nicht mehr Aufgaben in kleinere Teilstücke zerlegt werden, wodurch zumindest eine grobe Struktur vorgegeben sein würde, erschließt sich mir nicht. Die Aufgaben, welche so gestaltet worden sind (z.B. jbuffer) waren nicht nur deutlich einfacher zu interpretieren, da die Dokumentation klar und eindeutig war, sondern auch verständlicher bewertet. Das eine funktionsfähige Abgabe, bei welcher man über 10 Stunden mit Programmieren und Debugging beschäftigt war, schlussendlich dennoch nur vergleichsweise wenige Punkte einbringt, trägt zu viel Frustration bei. Verbindliche Testfälle könnten hier Abhilfe schaffen, und würden auch einige der aufwändigen Vergleiche mit der pub-Lösung ersparen. Natürlich führen diese Zustände auch zu einer Mehrbelastung in den Rechnerübungen, welche bereits jetzt von Wartezeiten von z.T. über 45 Minuten geplagt sind. Diese Unsicherheit, Abhängigkeit vom Korrekturstil des Tutors und nicht vorhandene Planbarkeit sorgten für die demotivierendste Lehrveranstaltung seit Beginn meines Studiums.

- keine Verbesserungswünsche

# Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen • WS 20/21

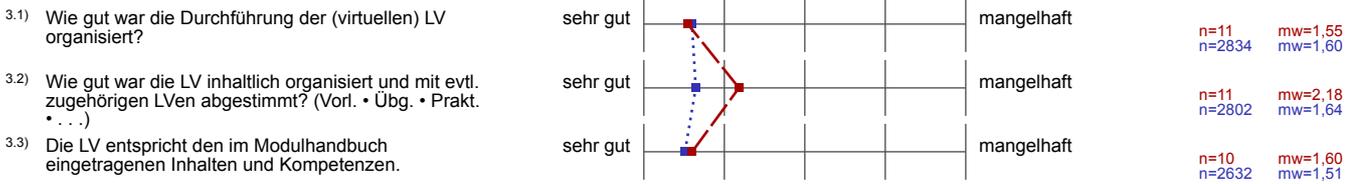
Name der/des Lehrenden: M. Sc. Dustin Nguyen

Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemprogrammierung 2  
(Name der Umfrage)

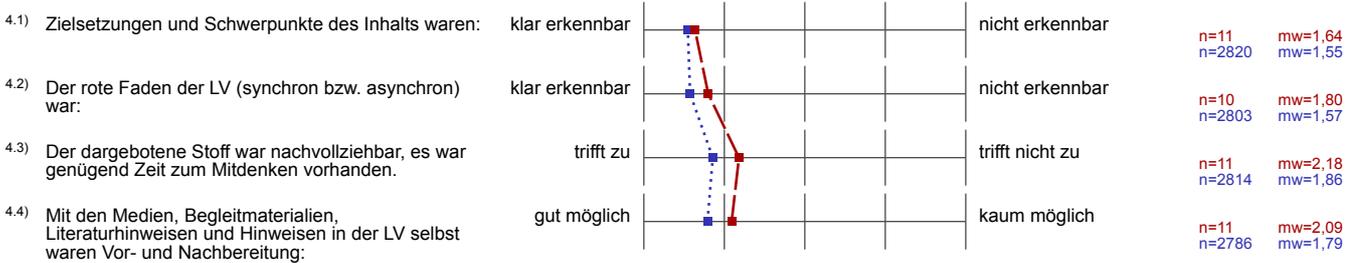
Vergleichslinie: WS-20/21\_Mittelwerte-für-Übungen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

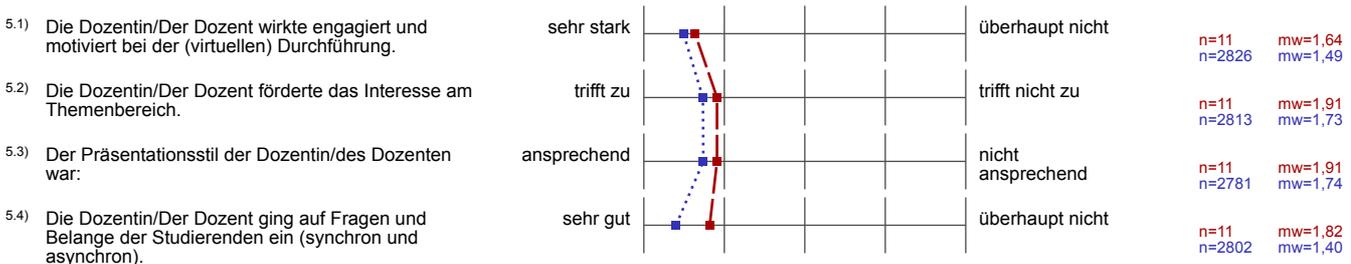
## 3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



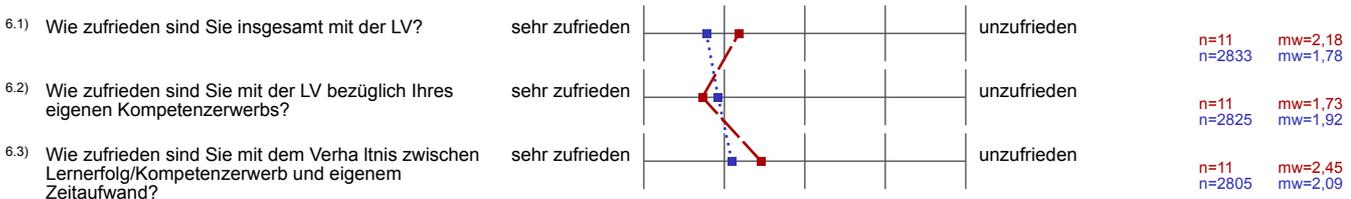
## 4. Struktur der Lehrveranstaltung



## 5. Durchführung der Lehrveranstaltung

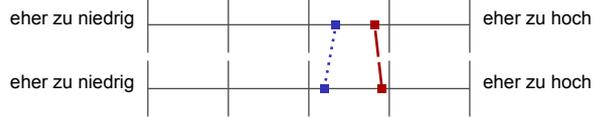


## 6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



n=11      mw=3,82  
n=2734    mw=3,34

7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



n=11      mw=3,91  
n=2665    mw=3,19

# Profillinie für Indikatoren

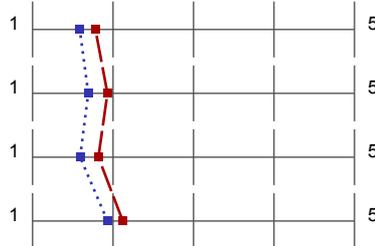
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen • WS 20/21

Name der/des Lehrenden: M. Sc. Dustin Nguyen

Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemprogrammierung 2  
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: WS-20/21\_Mittelwerte-für-Übungen

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,78 s=1,10  
mw=1,59 s=0,82

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=1,93 s=1,26  
mw=1,69 s=0,89

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=1,82 s=1,13  
mw=1,59 s=0,88

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=2,12 s=1,22  
mw=1,93 s=1,01



FAU • Dekanat der TF  
Martensstraße 5a  
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr  
M. Sc. Dustin Nguyen  
(PERSÖNLICH)

## WS20/21: Auswertung zu "20w-RÜ SP"

Sehr geehrter Herr M. Sc. Nguyen,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im WS20/21 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Rechnerübungen zu Systemprogrammierung 1 und 2 -

Es wurden hierfür 8 Fragebögen vom Typ "t\_w20\_a" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

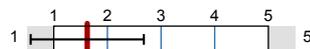
Rolf Wanka (Studiendekan, [tf-studiendekan-lehre@fau.de](mailto:tf-studiendekan-lehre@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

**M. Sc. Dustin Nguyen**  
 WS20/21 • Rechnerübungen zu Systemprogrammierung 1 und 2  
 ID = 20w-RÜ SP  
 Rückläufer = 8 • Formular t\_w20\_a • LV-Typ "Übung"

**Globalwerte**

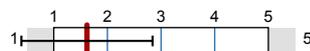
**Globalindikator**

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



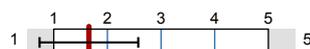
mw=1,62  
s=1,05

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



mw=1,62  
s=1,22

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)



mw=1,66  
s=0,92

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



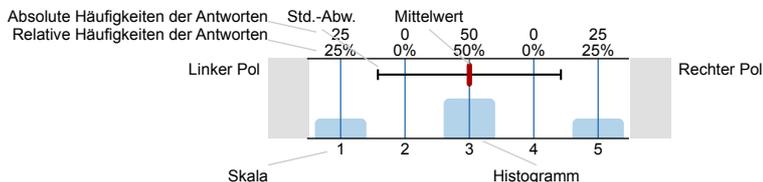
mw=1,45  
s=0,86



mw=1,77  
s=1,22

**Legende**

Fragetext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

**2. Studierender und Lehrveranstaltung**

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

INF • Informatik (B.Sc.)  n=8

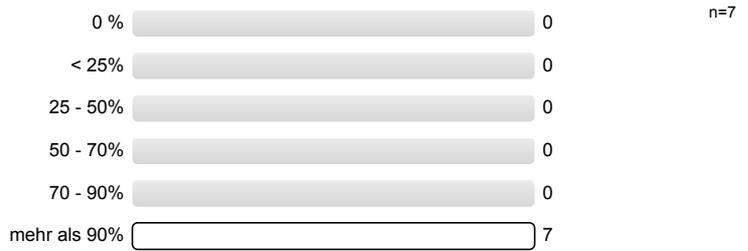
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

- 1. Fachsemester  n=8
- 2. Fachsemester
- 3. Fachsemester
- 4. Fachsemester
- 5. Fachsemester
- 6. Fachsemester
- 7. Fachsemester
- 8. Fachsemester
- 9. Fachsemester
- 9. Fachsemester

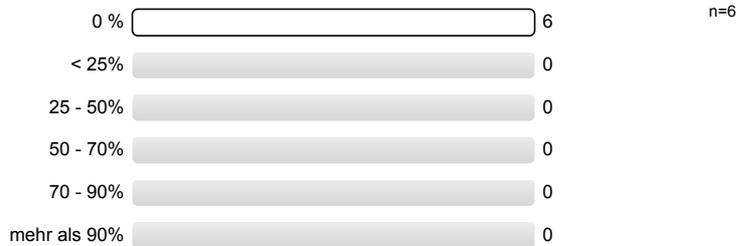
2.4) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum . . . .

- Bachelorstudium, GOP  n=8
- Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP
- Bachelorstudium, keine Pflicht-LV
- Masterstudium, Pflicht-LV
- Masterstudium, keine Pflicht-LV
- Sonstiges

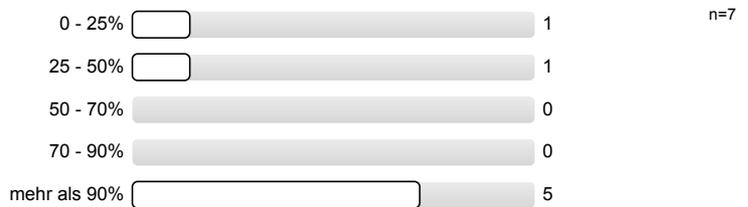
2.6) . . . . Prozent dieser LV wurden synchron angeboten (z.B. live per Zoom/MS Teams oder in Präsenz, etc.).



2.7) . . . . Prozent dieser LV wurden (evtl. zusätzlich) asynchron angeboten (Video-Aufzeichnung, Lernmaterial, etc.).

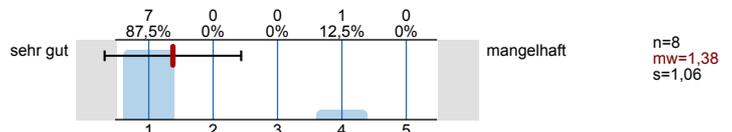


2.8) Ich habe bei etwa . . . . Prozent dieser LV zeitnah (mit max. 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.

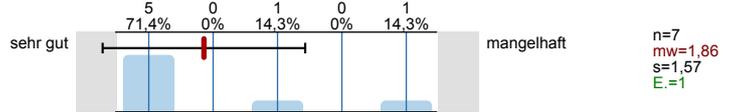


### 3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

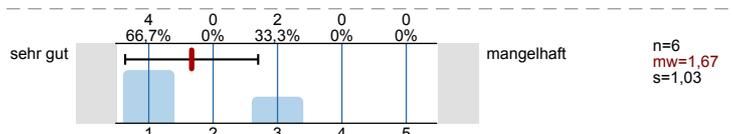
3.1) Wie gut war die Durchführung der (virtuellen) LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt? (Vorl. • Übg. • Prakt. • . . .)

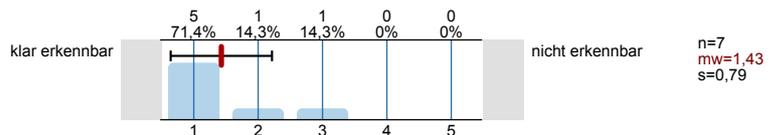


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

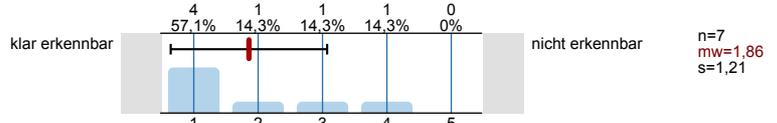


### 4. Struktur der Lehrveranstaltung

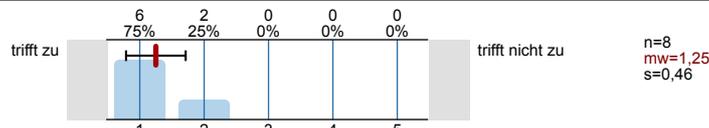
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



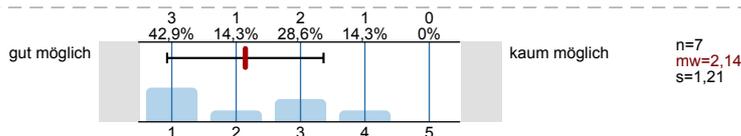
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

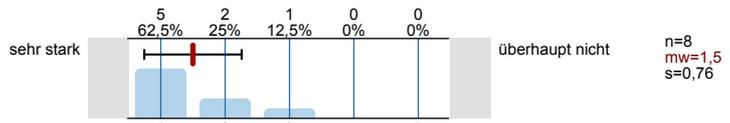


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

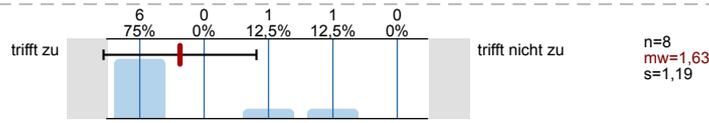


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

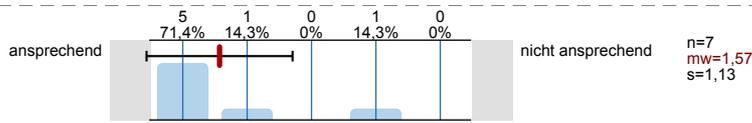
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der (virtuellen) Durchführung.



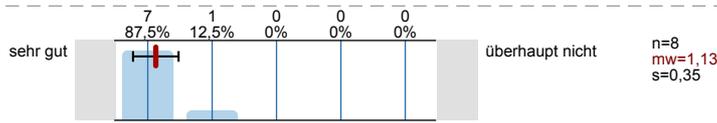
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

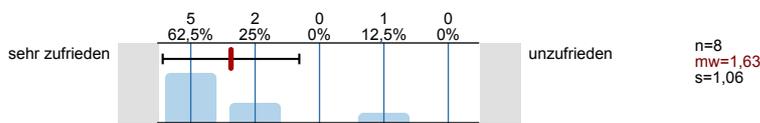


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

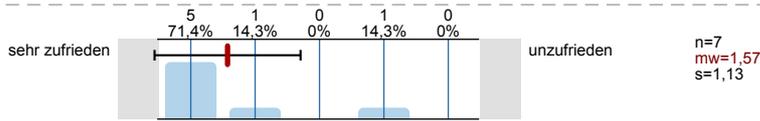


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

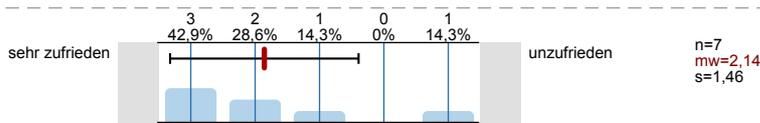
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

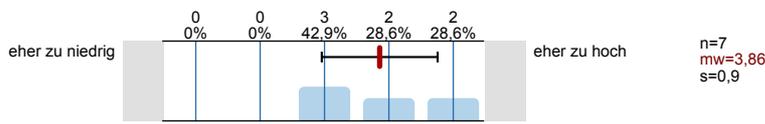


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

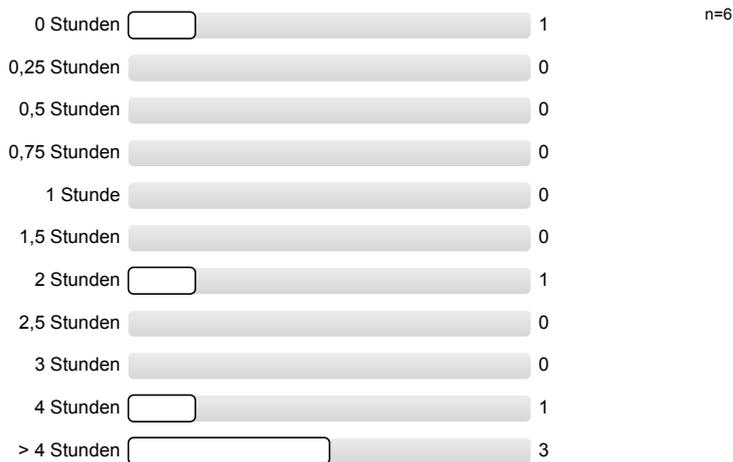


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

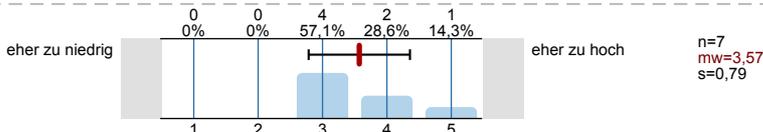
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



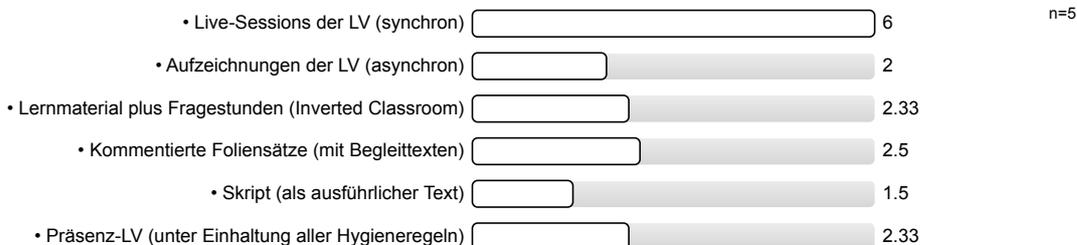
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug pro Woche:



7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop sortieren)?



7.5) An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- -Die Tutoren in den Rechnerübungen sind immer nett und beantworten auch Verständnisfragen über die eigentliche Aufgabenstellung hinaus
- -Die Programmieraufgaben wären ohne die Rechnerübung nicht möglich
- Auch wenn "echte" Uni schöner ist, ließ die digitale Rechnerübung nichts zu wünschen übrig :)
- Flexibilität. Das Teilen des Bildschirms erleichtert die Kommunikation.
- Ich fand, es gut, dass an jedem Tag mindestens eine Rechnerübung angeboten wurde.
- Nachdem ich mich an die online Rechnerübungen gewöhnt hatte, fand ich sie wirklich super. Eine gute Sache an den Corona Semestern ist, dass die Rechnerübungen nur wenig besucht waren und man deshalb viel mehr Zeit hatte um Fragen zu stellen, oder die Tutoren auch mehr Zeit hatten die Themen ausführlicher zu erklären.

Die Tutoren waren ohne Ausnahme super, jeder hat alles gut erklärt. Selbst Probleme, die man eigentlich auf Papier leicht hätte zeichnen können, haben alle Tutoren super bildlich erklären können.

Diese Tutoren fand ich besonders gut:

Jonathan Krebs, Fabian Bläse, Kilian Bender, Jonas Rabenstein, Dustin Nguyen

Die haben alles super erklärt, auch sehr ausführlich die Themen erläutert und damit auch sehr das Verständnis verbessert.

- Super Tutoren. Es wird auf jede Frage individuell eingegangen und sich soviel zeit genommen wie man braucht. Keine frage wird als "schlecht" interpretiert, und es wird nicht nur stur die Lösung gesagt, sondern probiert dem studenten die Hintergründe zu erläutern, damit sie verstehen, was sie da eigentlich machen. Auch gleichberechtigung ist durch die virtuelle Aufrufanlage sichergestellt. Top organisiert und super durchgeführt. So macht programmieren Spaß :)
- andreas (kissen) sehr detailliert auf fragen eingegangen und hat versucht dich nicht nur auf die Lösung zu bringen, sondern dein verständnis von dem thema zu berichtigen :)

7.6) An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Aufgabenstellungen waren mir zu ungenau gestellt. Es ging oft nicht genau hervor, in welcher c-Datei was stehen muss / genau getan werden soll. Ich hätte mir gewünscht, dass die Aufgaben, ähnlich wie ich es jetzt bei der Bearbeitung der SP-Klausur gesehen

habe, übersichtlich und genau erklärt sind. Außerdem finde ich es sehr gut, dass in der Klausur genau angegeben wird, wo im Code was gemacht werden soll. Ein Gerüst für die Bearbeitung der SP-Aufgaben, dass sich daran orientiert, fände ich sehr hilfreich, vor allem in SP1.

- Mehrfach wurden in der Rechnerübung Aussagen getätigt, welche der späteren Korrektur widersprachen. Die Wartezeit von z.T. über 50 Minuten ist hinderlich und auch nicht planbar. Könnte man nach Bedarf nicht mehr Tutoren in die Übung holen oder grundsätzlich 3 Tutoren pro Übung einsetzen? Viele Fragen beschäftigen sich mit den oft mehrdeutigen Aufgabenstellungen. Eine klare Dokumentation und eindeutige Aufgaben würden hier auch helfen.
-

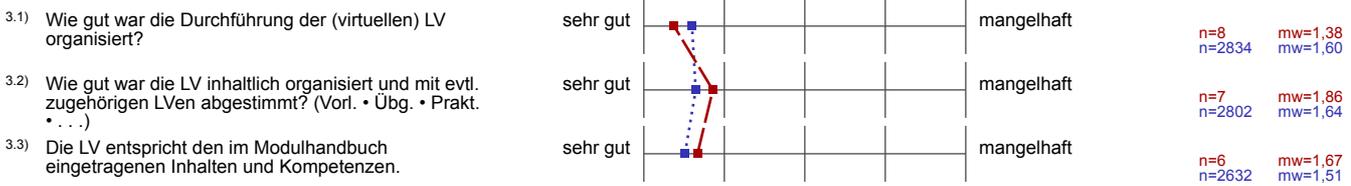
# Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen • WS 20/21  
 Name der/des Lehrenden: M. Sc. Dustin Nguyen  
 Titel der Lehrveranstaltung: Rechnerübungen zu Systemprogrammierung 1 und 2  
 (Name der Umfrage)

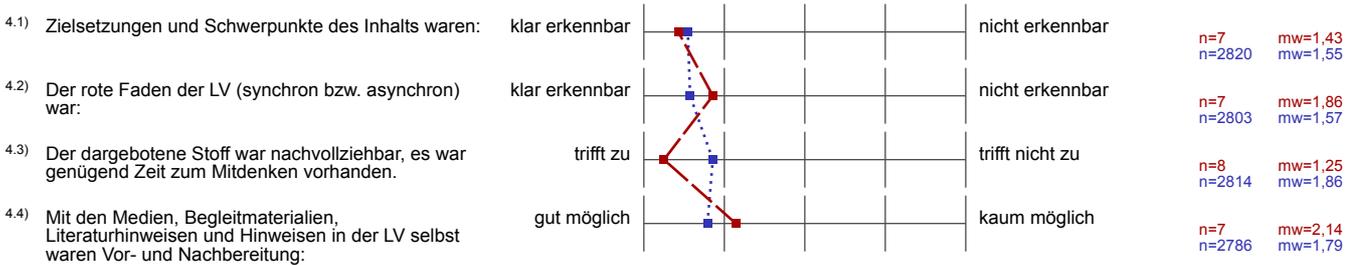
Vergleichslinie: WS-20/21\_Mittelwerte-für-Übungen

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

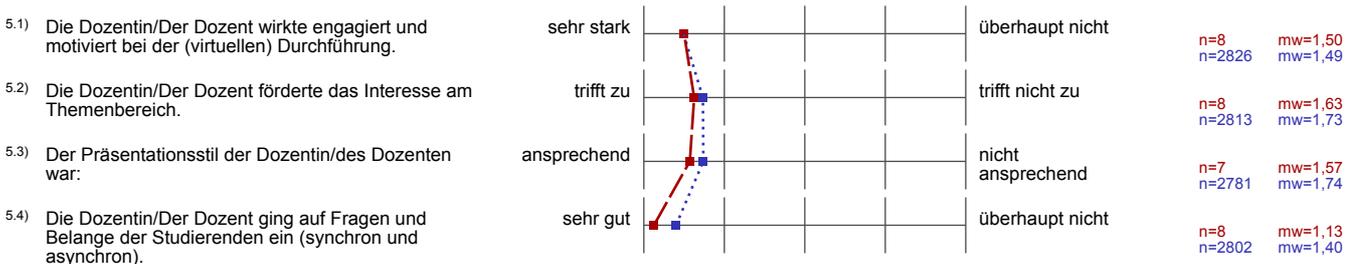
## 3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



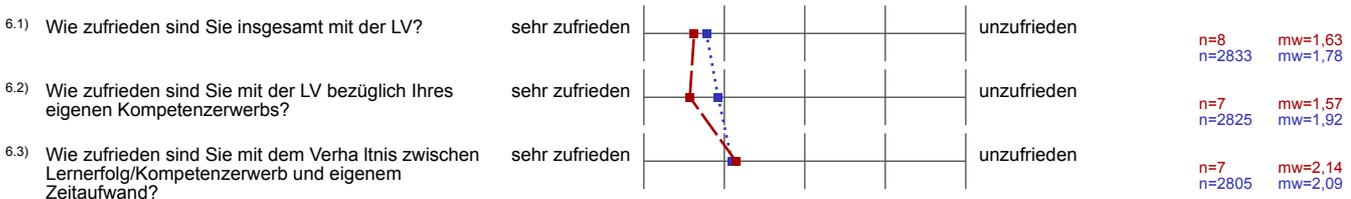
## 4. Struktur der Lehrveranstaltung



## 5. Durchführung der Lehrveranstaltung



## 6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

eher zu niedrig | | | | | eher zu hoch

n=7      mw=3,86  
n=2734    mw=3,34

7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:

eher zu niedrig | | | | | eher zu hoch

n=7      mw=3,57  
n=2665    mw=3,19

# Profillinie für Indikatoren

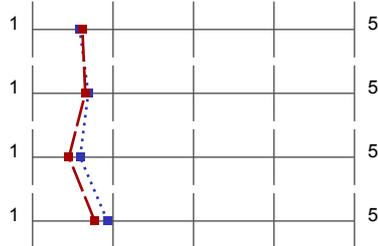
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen • WS 20/21

Name der/des Lehrenden: M. Sc. Dustin Nguyen

Titel der Lehrveranstaltung: Rechnerübungen zu Systemprogrammierung 1 und 2  
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: WS-20/21\_Mittelwerte-für-Übungen

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,62 s=1,22  
mw=1,59 s=0,82

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=1,66 s=0,92  
mw=1,69 s=0,89

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=1,45 s=0,86  
mw=1,59 s=0,88

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=1,77 s=1,22  
mw=1,93 s=1,01